

## Weben von Erinnerungen

9. Juni — 21. Juli. 2023

„Erinnerung ist die Kraft des Geistes, die es uns ermöglicht, vergangene Erfahrungen zu bewahren und abzurufen.“

— Immanuel Kant

Laut Kants Beschreibung kann eine effektivere Nutzung der Erinnerung den Menschen dabei helfen, ihre Verantwortung sich selbst und anderen gegenüber zu erfüllen, denn „neben der bloßen Befriedigung eigener Bedürfnisse (was keine Pflicht begründet), haben Menschen die Pflicht, sich in der Welt nützlich zu machen.“<sup>1</sup> Erinnerung ist ein komplexer und vielschichtiger Prozess, der zahlreiche Bilder und Sprache vereint und verschiedene Kräfte enthält. Diese Kräfte stehen möglicherweise nicht in direktem Zusammenhang mit aktuellen Bedürfnissen, beeinflussen jedoch ständig unsere Realität und durchdringen unser Denken.

Im Rahmen der Ausstellung *Weben von Erinnerungen* präsentieren vier Künstler\*innen ihre Werke: **Gonzalo Reyes Araos (CL)**, **Vanessa Enriquez (MX)**, **Grape Battleships (CHN)** und **Dr. Anna Talens (ES)**. Das Ziel besteht darin, ein Verständnis für die Komplexität und Vielfalt der Erinnerung zu wecken und eine tiefe Reflexion über individuelle Erinnerungen hervorzurufen. Durch die interaktive Präsentation von Gemälden, Textilien, Installationen und anderen Werken der Künstler\*innen erforschen wir die Subjektivität, Authentizität und gegenseitige Beeinflussung der Erinnerung sowie die Art und Weise, wie Erinnerung unsere individuelle und soziale Identität prägt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Ausstellung befasst sich mit der Bewahrung und Veränderung der Erinnerung. Die Künstler\*innen verwenden digitale, technologische und mediale Mittel, um die Veränderlichkeit und Fragilität der Erinnerung zu demonstrieren. Sie stellen die Stabilität der Erinnerung in Frage und regen die Betrachtenden dazu an, über die Authentizität und irreführende Natur persönlicher und kollektiver Erinnerungen nachzudenken. Durch diese Werke erforschen wir, wie Erinnerung von externen Faktoren und sozialen Einflüssen beeinflusst und geformt, aber auch bewahrt, übertragen und transformiert wird.



Gonzalo Reyes Araos: Poem N\_011, 2023, 50 x 40cm, Inkjet on Canon Glacier

<sup>1</sup> Kant's anthropological study of memory- Héctor Luis Pacheco Acosta



Gonzalo Reyes Araos: MOTHER PNG, 2014, book, 440 pages 27,8 x 21,4 x 3,3 cm

**Gonzalo Reyes Araos** interpretiert und rekonstruiert Erinnerung aus einer technologischen Perspektive. Mit dem Eintritt von Bildern in das digitale Zeitalter werden Objekte in der Erinnerung zu Sequenzen. Als Hommage an die surrealistische Praxis des "automatischen Schreibens" aus dem frühen 20. Jahrhundert schafft der Künstler Araos eine poetische Form, indem er von seinem Smartphone vorgeschlagene Texteingaben verwendet. Basierend auf den Ideen des kanadischen Philosophen Marshall McLuhan glaubt der Künstler, dass die Verwendung seines Telefons im Laufe der Zeit dieses zu einer Erweiterung seines eigenen Nervensystems gemacht hat, wobei ein Teil seines Unterbewusstseins im Speicher des Geräts verankert ist. Diese Gedichte werden auch in "Bitmap"-Code umgewandelt, der es dem Computer ermöglicht, jedes Wort als Farbcode zu interpretieren. Diese Bilder, zusammen mit der Poesie ermöglichen es den Betrachtenden, das Innere und Äußere digitaler Bilder zu lesen.

In einem anderen Werk extrahiert der Künstler ein Porträt seiner Mutter und zerlegt es schließlich in einen Code. Dieses Erinnerungsbild, das persönliche Bedeutung und Wichtigkeit hat, wird im Transformationsprozess faszinierend und bedeutsam. Durch die Umwandlung des Porträts in Code erforscht der Künstler die Transformationen der Erinnerung und den Einfluss der Digitalisierung auf die Erinnerung. Dieser Prozess präsentiert gleichzeitig die Kraft der Technologie und die Fragilität der Erinnerung und regt die Betrachtenden dazu an, über persönliche Erinnerungen, das digitale Zeitalter und die menschliche Existenz nachzudenken.

**Vanessa Enriquez** verwendet in ihrem Kunstwerk "Bis ich verschwinde" einen einzigartigen Ansatz. Sie trägt kontinuierlich Tesafilm auf die Oberfläche eines VHS-Bandes auf und wiederholt diesen Vorgang, bis das schwarze Material (die Daten) auf dem VHS



Vanessa Enriquez: Until I disappear, 2022, 42 x 59 cm, Magnetic powder from VHS Tape, adhesive tape

allmählich transparent wird. Das Ergebnis ist, dass das Band seine ursprünglichen Daten verliert und unlesbar wird. Jedoch geht mit dieser Methode auch die bewahrte Erinnerung verloren. Dieser Prozess stellt einen Widerspruch dar. Während wir versuchen, die Erinnerung durch das Bewahren des Bandes zu erhalten, führt dieser Versuch tatsächlich zum Verlust der Erinnerung. Diese künstlerische Technik zwingt uns dazu, über die Fragilität und Unzuverlässigkeit der Erinnerung sowie den Einfluss von Zeit und Technologie auf diese nachzudenken. Sie regt uns dazu an, zu überlegen, wie wir unsere kostbaren Erinnerungen im digitalen Zeitalter schützen und bewahren können und wie Erinnerungen verschwinden.



Vanessa Enriquez: *Ridges and grooves (whistle) I-III 2021, 150 x 222 cm, Mixed textile, raw wool and VHS, magnetic tape*

"Ridge and Groove (Whistle)" präsentiert die Spuren, die entstehen, wenn VHS-Bänder verklebt und aufgewickelt werden. Diese Spuren entstehen durch Mikrobewegungen, die unendliche Miniaturwelten schaffen. Indem sie diese Spuren weben und vergrößern, wird das Weben selbst, als Praxis des Geschichtenerzählens und der Bewahrung kultureller Erinnerung, zu einem Paradox, da es die VHS-Bänder dauerhaft unlesbar macht. Es ist ein Versuch, durch Löschung zu bewahren.

**Grape Battleships** ist ein Künstlerduo aus China. Ihre Werke lassen sich oft von verschwommenen Kindheitserinnerungen inspirieren und umfassen vage Szenen und fantastische Bilder. Diese Bilder werden von den Künstlern in einer figurativen Art präsentiert. Die Werke von Grape battleships zeigen einen einzigartigen Widerspruch innerhalb

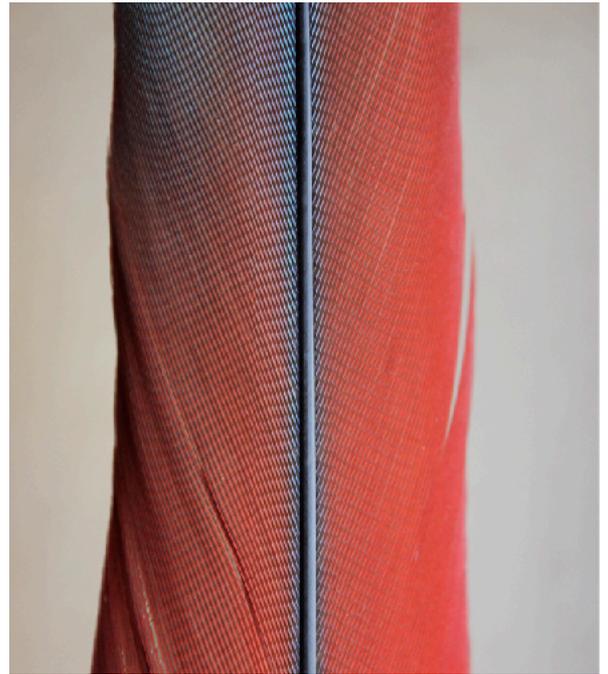


Grape Battleships: *owl girl, 2023, 20x20cm, Acrylic on canvas*

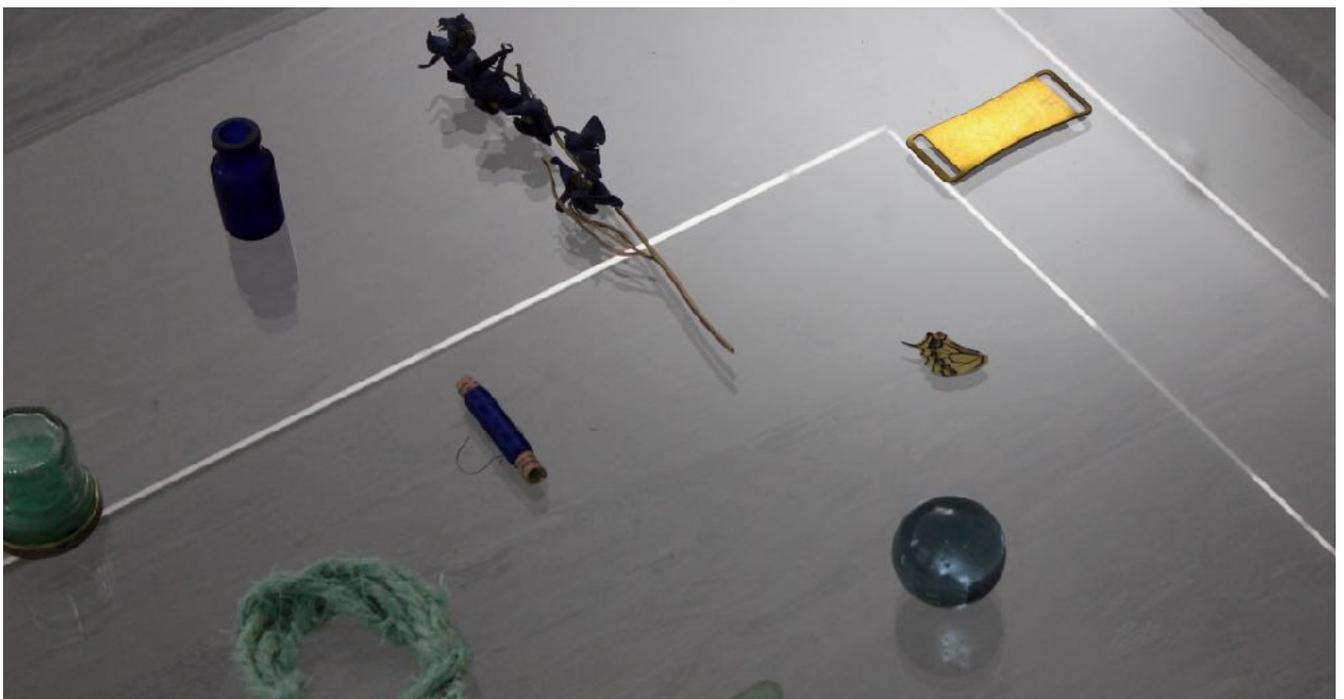
alltäglicher Bilder und offenbaren zugleich eine gewisse Unheimlichkeit und Niedlichkeit. Der Konflikt innerhalb dieser Bilder spiegelt sich auch im kreativen Prozess und den Themen der Künstler wider.

Ihre Werke zeigen die Erkundung von Erinnerung und Emotionen durch die Künstler sowie ihre Betrachtung der komplexen Beziehungen zwischen Realität und Fantasie, Schönheit und Hässlichkeit, Gut und Böse. Durch ihre Schöpfungen werden die Betrachter in eine künstlerische Welt voller Fantasie, Widersprüchlichkeit und Dramatik geführt und angeregt, über persönliche Erinnerungen und emotionale Erfahrungen nachzudenken und zu reflektieren.

**Dr. Anna Talens**, geboren 1978 in Spanien, basiert ihren kreativen Prozess auf zwei Prinzipien: der Wiederholung von handwerklichen Prozessen und der Wiederverwendung vorhandener Objekte, bekannt als "objet trouvé". In ihren Werken verwendet die Künstlerin symbolische Objekte und Bilder, um Fragmente persönlicher und kollektiver Erinnerung darzustellen. Durch den Einsatz verschiedener Materialien, Farben und Texturen versucht sie, emotionale Erinnerungen der Betrachtenden hervorzurufen und Resonanz mit dem Kunstwerk herzustellen. Talens' Werke beschäftigen sich oft mit dem Konzept der Zeit. Durch Wiederholung und Anhäufung erforscht sie die Veränderungen und den Verfall der Erinnerung. Der Einfluss der Zeit auf die Erinnerung ist ein wichtiges Thema in ihren Werken und erzeugt eine Atmosphäre der Betrachtung und Reflexion. Ihre Werke erkunden, wie Erinnerung individuelle Identität und kollektive Identität aus einer soziologischen Perspektive prägt und erinnert, reflektieren dabei aber auch persönliche und soziale Geschichte in den Betrachtenden.



*Anna Talens: .Macro. Ara 01, 2016, 70 x 50 cm, Photographic print on cotton paper*



*Anna Talens: Las cosas, 2023. Variable sizes. Found objects of diverse materiality*

# Gonzalo Reyes Araos

\*1980 in Quilpué, Chile.

2000 - 2004 Studium der Bildenden Künste, Fachrichtung Malerei an der Hochschule der Bildenden Künste von Valparaíso, CL

2000 - 2003 Assistentin für Bildende Kunst, Fachrichtung Malerei, an der Hochschule für Bildende Künste in Valparaíso, CL

## **Einzelausstellungen (Auswahl)**

- 2023 MAÑANA POR LA MAÑANA DE AYER EN CHILE, Parque Cultural Valparaíso, CL (NOVEMBER)  
SKY IS FALLING ASLEEP ON THE DESK OF THE TIME, Galerie Peter Gaugy, Vienna, Austria
- 2022 NOCTURNOS, Gallerie Gilla Lörcher, Berlin, DE  
CIELO & BITS, KSTN - Kastanien Projektraum, Berlin, DE
- 2018 RGB Paintings, Gallerie Gilla Lörcher, Berlin, DE
- 2012 Matter - Light - Time, Pantocrator Gallery, Shanghai, CH
- 2011 Transmutation - Rencontre, Maison de l'Amérique latine, Brussels, BE
- 2006 Dimension Abstractas, Balmaceda 1215 Cultural Centre, Valparaíso, CL  
Y Dios creó la célula...y la célula la imagen, Galería Antesala Viña del Mar, Viña del Mar, CL

## **Gruppenausstellungen (Auswahl)**

- 2023 DE/CIPHER, GKG, Bonn, DE  
DE/CIPHER, Arti et Amicitiae, Amsterdam, NL  
PAPER POSITIONS BERLIN, Art Fair with Galerie Gilla Lörcher, Berlin, DE
- 2022 NATURA EX MACHINA, Meta Curation N/23, Continuous Regeneration, Venice Arsenale, IT  
TRANSTOPIA, Chilean Conexión Festival of Arts, Monopol, Berlin, DE  
CORRESPONSAL EXTRANJERO, Baburizza Museum, Valparaíso, CL  
DECEMBER'S CHILDREN (AND EVERYBODY'S), LAGE EGAL, Berlin, DE
- 2021 NATURAE, Galerie Peter Gaugy, Vienna, Austria, AU  
DRAWING ROOM ART FAIR, LAGE EGAL, Madrid, ES  
SWAB Art fair Barcelona, LAGE EGAL, ES  
Chilean Conexión, Monopol Berlin, DE
- 2018 H0, Proyecto SACO7, Salón Chela Lira, U. del Norte, Antofagasta, CL
- 2017 AUTREMER, Centre Socio Culturel Pôle Sud, Lausanne, CH
- 2015 Final\_draft.mov, Geumcheon Art Space Seoul, KR  
Postinternet is dead, Fisher Gallery at Oberlin College, Ohio, US

## **Auszeichnungen (Auswahl)**

- 2022 Ferderal Artist Grant, NEUSTARTplus-Stipendium, Stiftung Kunstfonds, DE  
National Cultural Funds, Fondart Regional - Línea de Actividades Formativas Convocatoria 2022, CL
- 2021 Bildende Kunst - Recherchestipendium 2021, Berlin Senat Art Research Fellowship, DE
- 2020 National Cultural Funds, Fondart Regional - Línea de Actividades Formativas Convocatoria 2020, CL
- 2015 Art residency grant at Seoul Art Space Geumcheon, Seoul Fundation for Arts and Culture, KR

# Vanessa Enriquez

\*1973 in Mexiko Stadt, lebt und arbeitet in Berlin since 2008

2000 Master of Fine Arts (Graphic Design), Yale University, New Haven, USA

1998 Bachelor's degree in Graphic Design, University Iberoamericana, Mexico City, Mexico

## Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2022 Bathing in Nothingness, Aomori Contemporary Art Center, Aomori, Japan  
M/OTHER, Galerie Gilla Lörcher, Berlin  
Negra espalda del tiempo, El Cuarto de Máquinas, Mexico City, Mexico
- 2021 Resounding Songs, DrawingLab, Paris, Frankreich
- 2019 Foco Tonal, Museum für zeitgenössische Kunst Querétaro (MACQ), Querétaro, Mexiko  
Apparition, Berlin-Weekly, Berlin  
Transverberation, Auferstehungskirche Arnshausen  
Fluctuations, 2. Biennale der Zeichnung,  
Galerie PrimoPiano, Rimini, Italien  
Supersymmetry, Sonntag, Berlin PLAZEB0, Galerie Aquabit, Berlin (mit J. MAYER H.)  
Silence Unravelling, Agora Center for Contemporary Practices, Berlin
- 2015 Ending Time, Glashaus auf dem Friedrichs- werderschen Friedhof, Berlin  
Genes(is), Lilienkulturgarten, Berlin
- 2014 For once, then, something, Berlinerpool, Berlin (mit Ali Dolanbay und Jaanika Peerna)  
Zirkel (1+2), AC Insitute, New York, NY, USA (mit Ilya Noé)
- 2012 Zirkel 2.0, Galerie Kollaborativ, Berlin (mit Ilya Noé)  
Zirkel 1.0, Botschaft von Mexiko, Berlin (mit Ilya Noé)  
Residues, Galerie XXX, Hong Kong

## Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2023 Corners of the cloud, Alte Feuerwache, Berlin
- 2022 Metalinien, B-Part Am Gleisdreieck, Berlin  
Amphibies, POUISH Manifesto, Paris, France  
XIX Rufino Tamayo Biennial, Museum of Art Rufino Tamayo, Mexico
- 2020 Loops and Echoes, EMOP - European Month of Photography, P145, Berlin
- 2019 Amalgama, ArtNumber23, London, England  
24Hrs Poznan, Poznan, Poland
- 2018 Deteniendo el Infinito, UDLAP Museum, Puebla, Mexico
- 2017 Transparency, SiC! BWA Gallery, Wroclaw, Poland

## Auszeichnungen (Auswahl)

- 2023 Mexican Fund for Culture and Art: SNCA-FONCA 3-Year Fellowship, Mexico
- 2022 Berlin Senate: Artist Research Grant, Berlin  
Aomori Contemporary Art Centre: Artist in Residence, Aomori, Japan  
BBK: Artist Studio program, Berlin
- 2021 Pollock- Krasner Foundation: Artist Grant, New York, USA  
Stiftung Kunstfonds: Artis Grant, Germany

# Anna Talens

\*1978 in Spanien, lebt und arbeitet in Berlin

2001 Abschluss der Bildenden Künste (mit Auszeichnung) UPV. (ES)

2004 Forschungsleistung. UPV. (ES)

2011 Europäischer Ph.D. / Bildende Kunst

## Einzelausstellungen (Auswahl)

2022 Palafit. CaixaForum Valencia (ES)

2021 Winter voller Zärtlichkeit. Deutsche Parlamentarische Gesellschaft. Berlin (DE)

Genius Loci. Sala de exposiciones de la UMH de Elche (ES) Comisariada por Alba Braza

2020 Strato. Site-specific project for a house in the mountain. Valencia. (ES)

Ceres y Cosmos. Stand Vip Cervezas Alhambra. Arco Madrid 2020. Madrid (ES) Together with KrestaDesign.

2017 Nach einem glücklichen, goldenen Ziel. pazYcomedias. Valencia. (ES)

Above the ground. Rodriguez Gallery Foundation. Poznań, (PO)

2007 Leve. pazYcomedias. Encounter Between Two Seas. Bienal de SãoPaulo-València. (ES)

Acrílico sobre lienzo. Las pinturas de un escultor payaso. Casa de la Cultura de Mislata. (ES)

## Gruppenausstellungen (Auswahl)

2023 Art Biesenthal (DE)

Roma - Cerezales: Indexar el paisaje. Fundación Cerezales Antonino y Cinia. León (ES)

Nadan Berlin (DE)

2022 Posicions de resistència. Art contemporani de la Generalitat Valenciana. MUMA Alzira (ES)

2021 Akademia. Azkuna Zentroa - Alhondiga Bilbao (ES)

Bio-Lectures. Reflexions de l'entorn natural i rural contemporani. EACC. Castelló. (ES)

2020 Territorio y refugio. Galería Luis Adelantado. Valencia (ES)

Arte Contemporáneo de la Generalitat Valenciana. La Lonja del Pescado y Museo de Arte Contemporáneo de Alicante. Alicante (ES)

2019 Processi 146. Real Academia de España en Roma. (IT)

Mirades irreverents: feminismes, sororitat i testimoniatges. Museu el Molí d'Arròs. Almenara. (ES)

2018 Una Vetrina. Roma. (IT). Curated by Valentina Galossi. (IT)

Soñando una posibilidad. Espais Volart, Fundación Vila Casas. Barcelona. (ES)

Primers moments. Art contemporani de la Generalitat Valenciana. Centre del Carme. Valencia, (ES)

Drawing Room Art Fair. PazYComedias Gallery. Círculo de Bellas Artes. Madrid. (ES)

## Auszeichnungen (Auswahl)

2022 Bauhaus Stipendium. Klassik Stiftung Weimar (DE)

2018/19 Scholarship of the Royal Academy of Spain in Rome (IT)

2011/ 12/13 Fine Arts Promotion Grant, Ministry of Culture. Madrid (ES)

2010 Grant European Doctor Degree. Ministerio de Educación y Ciencia. Madrid (ES)

# Grape Battleships

Grape Battleships ist ein 2022 gegründetes Künstlerduo aus China. Sie haben an der Hochschule für Kunst und Design Berlin und der Hochschule für Bildende Künste Bremen studiert und leben in Berlin. Der Name "Grape Battleships" leitet sich von ihrem Malprozess ab. In diesem konkurrieren beide Künstler gewissermaßen um die Vorherrschaft über das Bild. Dieses Gefühl eines konfrontativem Malprozesses wiederum verleiht ihrer Arbeit ein Gefühl von antagonistischer Spannung. In diesem Prozess brechen sie das Bild und verändern es wiederholt, um ein für beide Seiten zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen. Die Inspiration für Grape Battleships findet ihren Ursprung aus der Liebe beider Künstler zur figurativen Kunst und ihren instinktiven Bedürfnissen. Alle Entscheidungen, von der Wahl des Themas bis zum Verhältnis der Farben, sind Ergebnis von Diskussionen zwischen ihnen. Ihr Werk offenbart einen einzigartigen Sinn für Widersprüche in alltäglichen Bildern, aber auch einige unheimliche, aber schöne Elemente. Die Worte "Weintraube" und "Schlachtschiffe" im Titel der Gruppe scheinen nichts miteinander zu tun zu haben, aber es ist diese widersprüchliche Beziehung, die ihre Arbeit umso faszinierender macht.

# Über uns

NADAN ist eine unabhängige Kulturplattform mit Sitz in Berlin. Wir fördern zeitgenössische junge Kunst, Design, Kreativität und Ideen. Wir glauben an den Dialog. Unsere Generation ist aufgerufen, Altes neu zu denken, Vergangenheit in neuer Weise zu entdecken und der Welt mittels Schönheit und Würde den Mut zu neuen Gedanken zu geben.

A: Meraner Str. 7, 3OG, 10825 Berlin

W: [www.nadan.org](http://www.nadan.org)

E: [nadan@nadan.org](mailto:nadan@nadan.org)

Ins; [nadan\\_berlin](https://www.instagram.com/nadan_berlin)

M: 0049 175 8876906

© 2023 Nadan

